

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

138 (2.9.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230299](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230299)

Severisches Wochenblatt.

№ 138. Sonnabend, den 2. September 1865.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Wider H. W. Hillerns bei Sever, jetzt zum Rahrsum, ist heute auf geschene Güterabtretung der Concurs der Gläubiger erkannt.

Anträge auf Fortsetzung des Concursverfahrens sind bis zum 20. September d. J. zu stellen, widrigenfalls der Concurs wieder aufgehoben werden wird. Barel, aus dem Obergerichte, 1865 Aug. 29.

G r ä p e r.

K l e y b o l d t.

In der Nacht vom 23./24. d. M. sind zu Helmsede von einer Bleiche gestohlen worden:

vier leinene Kinderhemde, davon zwei gezeichnet A., fünf Mädchenunterhosen von weißem, geköpertem Zeuge, ohne Zeichen, sechs weiße leinene und baumwollene Taschentücher, ein leinenes Mannsvorhemd mit Kragen und 4 weißen Perlmutterknöpfen, ein Mädchenkleid von weißem Mullzeuge, mit Garnirungen und Spitzenbesatz am Halse und an den Aermeln, ein Paar weiße baumwollene Strümpfe, ein Paar do. do. Hosenbeine mit Spitzenbesatz, ein weißes baumwollenes Frauenhemd ohne Zeichen.

Barel, 1865 August 30.

Der Staatsanwalt:

M u h e n b e c h e r.

Nachdem die diesjährigen Impflisten aufgestellt sind, werden die in der Stadtgemeinde Sever wohnenden Eltern, Vormünder und Pfleger der im Jahre 1864 geborenen, sowie aller älteren aber bei der vorigjährigen Impfung noch nicht oder nicht mit Erfolg geimpften Kinder hiermit aufgefodert, bis zum 3. l. M. auf dem Rathhause hieselbst durch ärztliche Bescheinigung nachzuweisen, daß die Kinder mit Erfolg geimpft sind.

Diesjenigen, welche die geschene Impfung ihrer Kinder auf dem Rathhause durch Vorzeigung der Impfscheine noch nicht nachgewiesen haben, werden hierdurch bei einer Geldstrafe bis zu 5 Thlr. befehligt, ihre resp. unter ihrer Obhut stehenden gedachten Kinder am 6. September d. J. Nachmittags 2 Uhr in der Knabenschule hieselbst vor dem alsdann dort anwesenden Impfarzte zur Impfung und an demselben Wochentage der nächstfolgenden Woche an demselben Orte und zu derselben Zeit zur Revision der Schutzblattern zu stiren.

Sever, 1865 August 19.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Die Wahl eines Beisitzmeisters der Gesellenkrankencasse hieselbst findet am Sonnabend, den 9. September d. J., Abends 6 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst statt.

Die Rechnung über die Gesellenkrankencasse vom 3. August 1864 bis 1. August 1865 wird mit den Belegen vom 22. d. M. bis 6. l. M. zur Einsicht der Betheiligten im Gesellenverkehre ausliegen.

Etwasige Erinnerungen wider diese Rechnung sind spätestens im obigen Termine einzubringen.

Sever 1865, August 19.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n

G e r d e s.

Immobil-Verkäufe.

In Concursfachen

der Gläubiger des Müllers Johann Braje zu Sever

ist anderweitiger Termin zum öffentlichen Verkaufe der in den Proclamen vom 24. November v. und 19. April und 16. Juni d. J. gedachten, zur Concursmasse gehörigen Immobilien, nämlich:

1. der links am Fußwege von Sever nach dem Schützenhose belegenen Windmühle, mit dem Mühlenhause, bestehend aus Wohnhause und Scheune, auch zwei Gärten, Flur 8, Parzellen Nr. 4, 5, 6, 7 des Güterverzeichnisses;
2. einer rechts am Wege von Sever nach dem Schützenhose (Busköhler Wege) belegenen Dreesche, Flur 2, Parzelle Nr. 129,
3. einer daneben belegenen zweiten Dreesche, Flur 2, Parzelle Nr. 128 und
4. zweier rechts in der Nähe des Weges nach dem Schützenhose belegenen Acker, welche zur Zeit in drei Aekern liegen, Flur 2, Parzelle Nr. 118,

auf Montag, den 18. September d. J., Nachmittags 5 Uhr, in Chr. Rudolph's Wirthshause zu Sever

angesezt.

Barel, 1865 August 26.

Großherzogliches Obergericht.

G r ä p e r.

K l e y b o l d t.

Der Schulvorstand zu Sever beabsichtigt mit Genehmigung des Stadtraths zu Sever und des Großherzoglichen Oberschulcollegiums in Oldenburg das jetzt zur Knabenschule benutzte Gebäude mit dem dazu gehörigen im Norden, Osten und Süden belegenen Areal hieselbst, am

30. October d. J.

Nachmittags 5 Uhr im Wirthshause des Chr. Rudolph hieselbst öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Es werden demgemäß alle Diejenigen, welche an das zu verkaufende Grundstück dingliche Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, solche in dem auf den 26. October d. J.



angesehten Angabetermine, bei Strafe des Verlustes derselben, gehörig anzumelden.

Ausschlußbescheid erfolgt am
28. October d. J.

Sever, 1865 August 22.

Amtsgericht, Abtheilung I.
Driver.

L u b i n u s.

Siel-Sache.

Am

9. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr, sollen in Behrens Wirthshause zu Inhauserfiel öffentlich verdingen werden:

1. Zimmer-, Ramn- und Erdarbeiten zum Zweck der Erbauung eines hölzernen Verlaths im Inhauserfieler Binnentief,
2. Zimmer- und Ramnarbeiten wegen eines daselbst erforderlichen Bohlendammes,
3. die erforderlichen Eisenmaterialien zum Verlathe, circa 1500 Pfd.,
4. die Schötlungsarbeiten des Inhauserfieler Binnentiefs vom Siel bis zum Verlathe.

Sever, 1865 August 26.

Vorstand der Rühringer-Kniphauer Sielacht.
v. Heimburg.

L a u t s.

Ausverdingung.

Die zum Neubau einer steinernen Höhle im Fahrwege von Schortens nach Schoost erforderlichen Arbeiten, wie auch die hierzu nöthigen Materialien, welche an den Bauplatz zu liefern, als:

- 2000 hartbraune Steine,
- 2 Tonnen Muschelschutt,
- 1 Faß Portland Cement,
- 2 Fuder Stricksand

sollen am

9. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in B. B. Gerdes Wirthshause in Schortens öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden.

Schortens, 1865 August 31.

D. A. G i l f s.

Verpachtung.

Der Herr Proprietair Meine Janssen Süls in Sever läßt das ihm gehörende, am Grimmeneserwege, in hiesiger Gemeinde, belegene Landgut, bestehend aus Behausungen und pl. m. 52 $\frac{1}{2}$ Matten Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1866, am

4. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Gastwirths Peters hieselbst, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend stückweise verpachten, und zwar in der Weise, daß

1. 25 $\frac{1}{2}$ Matten Grünland, in 6, 2 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 2, 1, 3, 1, 1, 1 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ Matten belegen, auf 1, 2 oder 3 Jahre, nach Con- venienz der Liebhaber,
2. 21 Matten Pflugland auf 3 Jahre und
3. das Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit Obst- und Gemüsegarten, sowie 7 bis 12 Matten

Grün- und Pflugland, nach Wunsch der Re- flectanten, auf 1 oder 3 Jahre, zum Aufsatze kommen.

Pacht Liebhaber werden eingeladen, mit dem Be- merken, daß die Ländereien von bester Bonität sind, und daß die Bedingungen vom 30. d. M. an bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen liegen.
Hohenkirchen, 1865 August 22.

D i t m a n n s,
Auctionator.

Vergantungen.

Der Mobiliar-Nachlaß der weil. Ehefrau des Landhäuslings Friedrich Gerdes, zu Barkel, wozu gehören:

- 2 vollständige Betten, 3 eichene Kisten, 3 Tische, mehrere Stühle, 1 friesischer Wanduhr, 2 Schränke, 1 Buitterkarne, 1 Rahmsaß, Milchballien, Eimer, 1 Backtrog, 1 Mistkarre, 2 Waageschaalen mit Bilancen, allerlei Küchen-Geräthe, 1 Plätteisen, 1 Ruffeleisen, verschiedenes Bett-, Tisch- und sonstiges Leinenzeug, 2 Bettspreten, 25 Ellen Hemden-Leinen, 18 Ellen Unterlaken-Leinen, allerlei Frauen-Kleidungsstücke, worunter 2 fast neue wollene Kleider, 5 do. Röcke, 1 Mantel, mehrere Säcke u. s. w.,

soll am

Mittwoch, den 6. September d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in deren nachgelassenen Behausung zu Barkel auf Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden.

Kauf Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 August 27. v. G i l l n.

Auf obiger Vergantung wird auch

- 1 fettes Schwein,
- 1 Parthie Flach und Sped,
- 1 Wanduhr

mit zum Verkaufe kommen.

Die Wittve des weil. Drechslers Hermann F. Gills zu Schortens läßt am

Donnerstag, den 7. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in ihrer Behausung verganten:

- 2 Drehbänke, 1 Hobelbank, 12 Sägen, mehrere Hobel und andere Drechslergeräthschaften, auch eine Parthie eschenees Kuchholz,

sowie:

- 1 vollständiges Bett, 1 neuen Schrank, 1 Com- mode, 3 Tische, 1 Buddelei, 1 Eckborte, 2 Wand- uhren, 1 Duz. Stühle, und allerhand Küchen- geräth in Zinn, Eisen und Porzellan, nament- lich 2 neue zinnerne Kaffeekannen und 1 do. Theekopf.

Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 August 25.

G. L. T h i e m s.

Am Freitag, den

8. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden bei der Säge- mühle zu Inhauserfiel

- mehrere $\frac{1}{2}$ öllige, 1öllige, $\frac{1}{2}$ öllige Dielen, Pfosten u. s. w.

öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft, wozu Käufer einladet

A. M. T a d d i k e n, Auctionator.

Biarden, 1865 August 26.

Brandversicherung für Gebäude.

Am 3. September d. J., Nachmittags 3—6 Uhr, werde ich die Seeverländ. Brand-Versicherungs-Anlage für Gebäude (von je 100 Thlr. Versicherung 1 Gf. 8 Sw.) in Herrn Gastwirth Peters Hause in Zettens haben.

Zissenhausen, August 29. 1865.

F. L. F h n k e n.

Notifikationen.

Ein in hiesiger Stadt belegenes, geräumiges Wohnhaus nebst Warf steht zum Antritt auf den 1. Mai 1866 zu verkaufen.

Das Haus eignet sich seiner Lage und Einrichtung wegen für einen Handwerker, wie es denn auch Landwirthten, welche die Landwirthschaft aufgeben, nach der Stadt übersiedeln und dort gern einige Ruhe halten wollen, als passende Wohnung zu empfehlen ist.

Nähere Auskunft ertheilt

S c h m e d e n, Schreiber.

Sever, 1865 August 16.

Das der Wittve Warnke Früsmer gehörige, an der Sielstraße in Neustädtdödens belegene Haus, welches zur Zeit von dem Sattler Albers bewohnt wird und aus zwei Wohnungen nebst Garten besteht, habe ich zum sofortigen Antritt unter der Hand zu verkaufen.

Kausliebhaber ersuche ich, sich ehestens an mich zu wenden, um zu contrahiren.

Landgemeinde Ödens, den 21. August 1865.

J. H. B a r g e n.

Unterzeichneter hat in Auftrag eine zu Schenum, in der Gemeinde Cleverns, belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Behausung, großem Garten und 3 Matten Land beim Hause, sowie Kirchen- und Begräbnißstellen, unter der Hand zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich in nächster Zeit beim Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Sever, 1865 August 17.

G. L. L h i e m s.

Die Ehefrau des Häuslings Gerd S. Schipper zum Hasen, Gemeinde Minsen, will wegen Auswanderung nach Amerika ihre daselbst am Außenbeich belegene Häuslingsstelle mit Gartengrund, zum Antritt auf den 1. Mai 1866, unter der Hand verkaufen. Reflectanten wollen sich am Sonntage, den

10. September,

Nachmittags 4 Uhr, zum Contrahiren beim Unterzeichneten einfinden.

Auch kann Pfand Andel mit übernommen werden.
Förrien, 1865 August 25.

G. B. G e r t e n.

Das den Erben des weil. Kaufmanns H. F. Lubinus gehörende, am Hasen zu Hooßsiel belegene, gegenwärtig vom Kaufmann Martens bewohnt werdende Haus wird mit Mai 1866 pachtlos, worauf Reflectanten hiemit aufmerksam gemacht und gebeten werden, sich zur anderweiten Pachtung bei dem Unterzeichneten einfinden zu wollen.

Hooßsiel, 1865 August 30.

K e h m e i e r,
Rechtslkr.

Fräulein Kemmers hieselbst beabsichtigt ihr am Stadtkirchhofe hieselbst belegenes Wohnhaus nebst Scheune, Hofplatz und darin befindlicher Cisterne zum Antritt auf den 1. Mai 1866 zu verkaufen.

Ebenso wünscht dieselbe ihren auf der Südergast belegenen großen schönen Garten zum Antritt auf den 1. März 1866 zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich baldigst zum Contrahiren an den Unterzeichneten wenden und wird noch bemerkt, daß der größte Theil des Kaufpreises gegen übliche Zinsen stehen bleiben kann.

Sever. H. M e y e r, Schreiber.

Gesucht. Auf sogleich ein Knecht, der gut mit Pferden umzugehen versteht. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Hohenkirchen, August 28. 1865.

E. G. L o h e.

Gesucht. Auf sofort oder 1. November ein Lehrling für mein Geschäft.

Bäckermeister G. E. S i e b e r n s
in Sillenstede.

Ein ausgedienter Soldat sucht gegen den 1. November d. J. als Stellvertreter eine Stelle.

Liebhaber wollen sich baldmöglichst einfinden.

Schmiedegesell Joh. Hinr. R ä d i c k e r
in Sengwarden.

Um Michaelis wünsche ich einen mit den besten Zeugnissen versehenen Gehülfsen fürs Manufaktur-Geschäft zu engagiren.

Esens. W. J. W i b o r g.

Gesucht.

Auf den 1. November ein Dienstmädchen.

Hooßsiel, 30. August 1865.

J. H. G e r r i e t s, Gastwirth.

Gesucht.

Es können sofort 4 bis 6 Maurergesellen bei mir in Arbeit treten.

Neuheppens, 31. August 1865.

F r. K r e y.

Gesucht. Ein ordentliches reinliches Mädchen von 15 bis 16 Jahren für kleine Kinder.

Sever.

D. B l e y.

Für Wolle zahlt hohe Preise
H. A. C o h n W w e.
Zedderwarden, 1. Sept. 1865.

Wasserdichte Kleidung.

Da ich jetzt im Stande bin durch eine von mir erfundene Methode wasserdichte Kleidung anzufertigen, so empfehle ich mich dem geehrten Publikum bei Bedarf bestens und bemerke noch, daß die feinsten Stoffe im Aussehen sich nicht verändern, auch dem menschlichen Körper nicht nachtheilig sind, da die Kleidungsstücke luftfrei hergestellt werden. Angefertigte Kleidungsstücke, sowie Damenmäntel werden wasserdicht präparirt.

Barel.

W. G. H ü b e l e r,
Schneidermeister.

Zu verkaufen.

Ca. 50 Stück schwere Drhofste, für Honig passend.
Sever, im September.

Böttcher Friß Friedrichs.
Mühlenstraße.

Schwarze Kleiderstoffe zu auffallend billigen Preisen,
darunter sehr schönen schwarzen **Wollatlas**, $\frac{6}{4}$ breit, à Elle
10 Groschen, empfiehlt
Fedderwarden, 1. Sept. 1865.

Vorschuss-Verein.

Die Generalversammlung der Mitglieder des
Vorschussvereins, in welcher Rechnung über die Vor-
schusscasse pro 1864 dargelegt wird, ist angesetzt auf
Sonntag, den 10. September,
Abends 7 Uhr,
im Adler, wozu sämtliche Mitglieder des Vorschuss-
Vereins hierdurch eingeladen werden.
Sever, 31. August 1865.

L. Mettler,
z. D. d. B.-B.

Abhanden gekommen. Am 31. August ge-
gen 7 Uhr Abends ein neues leinenes Tragkleid von
gewöhnlicher Größe, aus der St. Annenstraße bis
auf den Wiefelder Fahrweg. Dem Wiederbringer eine
Belohnung.

Wief. Olde-Acker. H. F. Ehrentraut.

Unterzeichneter hat $\frac{1}{2}$ Pfand Andel zu ver-
kaufen.

Rinsfen, 1865 August.

U. B. E h a r d s.

Sonntag, den 3. September,

TANZMUSIK

beim Gastwirth D e h l r i c h s zu Bandterwirth.

Neue **Stuhlrüschen** in schöner Waare empfiehlt
Sengwarden. F. F. S a n s s e n.

Diesen Herbst ist fortwährend **Bockhaide** bei
mir zu haben.

Rahrdum. J. M. G i l t s.

Arbeiterbildungsverein „Vorwärts“.

Sonntag, den 3. September, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
regelmäßige Monatsversammlung.

Tageordnung:

1. Bericht über die Landesversammlung der Arbeiter-
Vereine in Barel.
2. Stiftungsfest.

Sever, 1865 Aug. 28. D. z. B.

H. L i c h t e n s t e i n.

Bei M. Popken in Sever sind neue Fett-
häringe zu haben.

Zu verkaufen.

Das Heu vom hiesigen Kirchhofe.
Sever, 1865 August 31.

E h r. R ö h r i g.

In diesen Tagen beginnt das
Reinigen der Schornsteine
in der Herrschaft Kniphäusen.

Barel, 1. September 1865.

A. W e b u r g,
Schornsteinfegermstr.

Ich habe künftige Woche 300 Stück große weiße
Gänse zu verkaufen.

Warden, August 29. 1865.

J. U f f e n.

H. A. Cohn Wwe.

Zu belegen: Sofort 150 Thlr. Cour.
für weil. H. H. Liarks zu Sande minderjährige
Kinder.

Sande, 1865 August 26.

G i b e n.

Wasserhelles Petroleum, sehr hell und
sparsam brennend, empfiehlt billigst
Sever. K. H. Mehrrens.

Zu belegen: 1300 Thlr. und mehrere
einzelne 1000 Thlr., sowie 600, 500, 400 und 200
Thlr. Gold.

Sever, 1865 August 22.

G. L. Z h i e m s.

Bestes abgelagertes Patent- und Rüböl,
Prima Stearin- und Talglichte empfiehlt
Sever. K. H. Mehrrens.

Die

25jährige Stiftungsfeier

der **Severschen Baptisten-Gemeinde**
findet am 3. September in der Kapelle Statt. Der
öffentliche Gottesdienst beginnt Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr
und Nachmittags 4 Uhr und wird von auswärtigen
Predigern geleitet werden.

Zur Theilnahme an dieser Feier ladet freundlichst
ein im Namen der Gemeinde
K e m m e r s.

Sever, August 25. 1865.

In der **Trendtel'schen Buchhandlung**
sind vorrätzig: **Volksboten und Gesell-**
schafter für 1866.

Wiederverkäufer erhalten den bekannten
hohen Rabatt.

Schweiß-Sohlen und dergl. Schuhe
aus der Lairischen Baldwoll-Waaren-Fabrik, durch Hrn.
Dr. Artus in Jena geprüft und allen an schweißigen
Füßen Leidenden bestens empfohlen, offerirt und steht
mit Näherem gern zu Diensten

A. W. D e v e.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.
Oldorf. F. F. A h l r i c h s.

Geburts-Anzeigen.

Theilnehmenden die Nachricht, daß wir heute
Morgen durch die glückliche Geburt eines gesunden
kräftigen Sohnes sehr erfreut wurden.

Hohenkirchen, 30. August 1865.

Thierarzt G. Högl und Frau,
geb. Popken.

(Statt Ansage.) Heute wurde uns ein Mäd-
chen geboren.

Sever, August 31. 1865.

W. Th. Dümler und Frau,
geb. Behrends.

Redaction, Druck und Verlag von C. A. Mettler & Söhne in Sever.